

Uranium Energy Corp unterbreitet der US-Regierung Angebot zur Versorgung der strategischen Uranreserve und begrüßt Anhörung im Senat für Energie und natürliche Ressourcen

Corpus Christi, TX, 2. August 2022 - Uranium Energy Corp. (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-energy-corp/>) freut sich bekanntzugeben, dass sie ein Angebot für die Belieferung des US-Energieministeriums - Nationale Behörde für nukleare Sicherheit (NNSA") im Rahmen der Uranausschreibung der US-Regierung zur Einrichtung der nationalen Uranreserve abgegeben hat. Das Programm wurde als 10-Jahres-Plan mit einem Volumen von 10 Mrd. USD konzipiert, wobei bisher 75 Mio. USD für den Kauf von Uran und für Konversionsdienstleistungen genehmigt wurden.

Amir Adnani, Präsident und CEO, erklärte: "Das Ziel der NNSA, zunächst eine Million Pfund zu kaufen, ist ein wichtiger Meilenstein für den Beginn dieses Programms. Die NNSA-Käufe werden dazu beitragen, unsere Industrie in Schwung zu bringen und die Abhängigkeit des Landes von Uran aus Ländern zu verringern, in denen Amerika prekären Versorgungsrisiken ausgesetzt ist. Zu diesen Risiken gehört heute Uran aus Russland, seinen Verbündeten und zunehmend auch aus China. Es liegt auf der Hand, dass die heimische Versorgung für die Energieversorgung und die nationale Sicherheit der USA von entscheidender Bedeutung ist. Dies war in der Tat einer der Hauptgründe für die Übernahme der russischen Uranium One Americas durch die UEC, die diesen wichtigen Vermögenswert wieder in den Besitz und die Kontrolle der USA zurückbrachte. Die Akquisition war nicht nur ein äußerst wertsteigernder Geschäftsvorgang, sondern erhöhte auch die inländischen Kapazitäten in der nationalen Lieferkette für Kernbrennstoffe. Wir freuen uns auf die weitere Verbesserung der Kernbrennstoffmärkte und auf die Produktion von UEC, die zur Deckung des amerikanischen Uranbedarfs beitragen wird."

Der UEC-Vorsitzende und ehemalige US-Energieminister Spencer Abraham kommentierte: "Wir begrüßen den Gesetzesentwurf von Senator Barrasso, der letzte Woche in der Anhörung des Ausschusses für Energie und natürliche Ressourcen des US-Senats diskutiert wurde. Sein Gesetzentwurf würde die Einfuhr von Uran aus der Russischen Föderation verbieten. Die USA haben zwar die Einfuhr anderer russischer Energiequellen verboten, nicht aber die von Kernbrennstoffen. Einige Energieimporte zu verbieten, andere aber nicht, ist eine widersprüchliche Botschaft, insbesondere wenn man bedenkt, dass die Importeinnahmen aus dem Verkauf von russischem Uran dazu beitragen, Russlands Krieg in der Ukraine zu finanzieren."

Minister Abraham fuhr fort: "Während Russlands Einmarsch in der Ukraine die internationale Gemeinschaft empört hat, sehen sich viele Länder aufgrund ihrer Abhängigkeit von russischen Energieimporten in ihren Möglichkeiten eingeschränkt, zu reagieren. Es wäre naiv zu glauben, dass das, was Russland der westeuropäischen Gemeinschaft bei den Gaslieferungen angetan hat, nicht auch für die Ausfuhr von Kernbrennstoffen und Uran gilt. Das Verbot russischer Uranimporte und die Unterstützung unserer heimischen Kapazitäten zur Versorgung mit

Kernbrennstoffen sind solide Schritte zur Stärkung unserer Energieunabhängigkeit und zum Schutz unserer nationalen Sicherheit."

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist Amerikas führendes, am schnellsten wachsendes und an der NYSE American notiertes Uranbergbauunternehmen. UEC ist ein reines Uranunternehmen und treibt die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen In-Situ-Recovery (ISR)-Uranprojekten voran. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming, die durch vollständig lizenzierte und betriebsbereite Verarbeitungskapazitäten in den Anlagen Hobson und Irigaray verankert sind. UEC verfügt außerdem über sieben ISR-Uranprojekte in den USA, für die alle wichtigen Genehmigungen vorhanden sind. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über weitere diversifizierte Uranbestände, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios an gelagertem U₃O₈; (2) eine bedeutende Kapitalbeteiligung an der einzigen Royalty-Gesellschaft in diesem Sektor, Uranium Royalty Corp. und (3) eine Reihe von Uranprojekten im Ressourcenstadium in Arizona, Colorado, New Mexico und Paraguay. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten geleitet, die in ihrer Branche ein anerkanntes Profil für hervorragende Leistungen haben, ein Profil, das auf jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung beruht.

Kontaktieren Sie Uranium Energy Corp Investor Relations unter:

Gebührenfrei: **(866) 748-1030**

Fax: **(361) 888-5041**

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Twitter: @UraniumEnergy

Börseninformationen:

NYSE American: **UEC**

Frankfurter Börsenkürzel: **U6Z**

WKN: **AØJDRR**

ISIN: **US916896103**

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Safe-Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Gesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbar Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant",

"schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem Markt- und andere Bedingungen, die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthalten sind. Bestimmte Angelegenheiten, die in dieser Pressemitteilung erörtert werden, sowie mündliche Aussagen, die von Zeit zu Zeit von Vertretern des Unternehmens gemacht werden, können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der Bundeswertpapiergesetze darstellen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es keine Garantie dafür geben, dass seine Erwartungen erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den vom Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.